

Praktikumsbericht [C1] von: [REDACTED] (Initialen)
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2015 / 2016

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Türkei
Studienfach:	Integrative Sozialwissenschaften
Heimathochschule:	Technische Universität Kaiserslautern
Berufsfeld des Praktikums:	Erwachsenenbildung
Arbeitssprache:	Türkisch
Zeitpunkt des Praktikums:	Von 01.10.2015 bis 01.03.2016 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

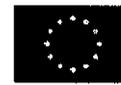
PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Ordu Fen Lisesi
Straße/Postfach:	Akyazı Mahallesi Ahmet Cemal Mağden Bulvari Cad. No:45
Postleitzahl und Ort:	52200 Ordu
Land:	Türkiye
[REDACTED]	[REDACTED]
Homepage:	Ordufen.meb.k12.tr
[REDACTED]	[REDACTED]

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Ich wollte schon immer einen Auslandspraktikum durchführen. Nach einem Gespräch mit meinem Hochschuldekan wurde dies noch offensichtlicher. Er hat mir das Erasmusprogramm detailliert erläutert und mir die Homepage von Eu-ServicePoint mitgegeben. http://www.eu-servicepoint.de/das-erasmus-praktikum/ . Letzendlich habe ich mich für das Erasmus-Praktikum entschieden (Eines der besten Entschei-
------------------	--

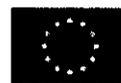


	dungen in meinem Leben, kann ich sagen) .
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Auf der Homepage ist der Bewerbungsablauf detailliert aufgelistet bzw. erklärt. Meine Fragen wurden immer entweder per Email oder per Telefon auf einer sehr freundlichen Weise beantwortet.
Wohnungssuche:	Die Wohnungssuche war für mich nicht die Rede Wert, da ich mein Auslandspraktikum in der Heimatstadt von mir in Ordu durchgeführt habe, wohnte ich die fünf Monate bei meiner Tante.
Versicherung:	Habe mich über den Deutscher Akademischer Austauschdienst. DAAD versichern lassen, da es ein super Angebot war. (monatlich musste ich ungefähr 29 euro zahlen).
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	In der Türkei habe ich mir eine türkische Simkarte gekauft. Dadurch konnte mich jeder erreichen und andersrum. Auch Internetanschluss hatte ich bzw. meine Tante. Ich muss sagen, dass das Internet sehr sehr wichtig ist, man sollte auf jeden Fall im Unternehmen oder Zuhause einen Internetanschluss haben, denn diese vereinfacht sehr die Kommunikation mit Bekannschaften und Freunden im Heimatland.
Bank/ Kontoeröffnung:	Eine Kontoeröffnung im Ausland habe ich nicht nötig gesehen, da meine Familie mir jeden Monat das Geld per Western Union überwiesen hat. Das Geld konnte ich dann jederzeit bei fast jeder Bank abheben.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	Ordu ist eine sehr kleine und süße Stadt. Da es direkt an dem Schwarzen Meer liegt, kann man sogar noch im Oktober schwimmen gehen. Dort gibt es unendlich viele Cafés und viele Jugendliche, wo man auch sehr viele neue Kontakte knüpfen kann . Ich empfehle euch wirklich auch mal in kleineren Städten euren Praktikum durchzuführen, denn erst dann bekommt man die Kultur richtig mit.

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Pflichtpraktikum/ Vollzeit
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Ich wollte unbedingt im Studium erlerntes Fachwissen und die Methoden , mit meiner Arbeit verknüpfen können. Während meines Praktikums, konnte ich dies mit den Seminaren, welches ich im Studium hatte, 'Lernberatung' und 'Didaktik der Erwachsenenbildung' verknüpfen. Ich konnte verschiedene Instrumente bzw. Methoden der Beratung umsetzen . Ich war weder über- , noch unterfordert. Jedoch war das Umdenken in das 'Türkische' am Anfang schwierig, doch dies verbesserte sich auch mit der Zeit.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Am Anfang habe ich einen Vortrag über das Unternehmen mir angehört von dem Leiter ██████████ der mir dies beim Kaffee trinken präsentiert hat. Danach wurde



	<p>mir das Unternehmen gezeigt und all die Bereiche und Aufgaben erklärt. Meine Begleitperson bzw. mein Betreuer hat mich bei allen Tätigkeiten, die ich durchgeführt habe, unterstützt, er hat mir alles erklärt und gezeigt. Die meiste Zeit habe ich mit ihm zusammengearbeitet, sprich die Beratungen haben wir mit ihm zusammengeführt. Am Ende des Praktikums fiel es mir richtig schwer, die Institution zu verlassen, da die Mitarbeiter mir wirklich ans Herz gewachsen waren. Beim Abschied liefen bei uns auch die Tränen...</p>
soziale Kontakte während des Praktikums:	<p>Ich habe sehr viele Kontakte während meines Praktikums knüpfen können, da ich in Ordu meine Cousins, Cousinen und Freunde hatte, fiel es mir nicht schwer neue Kontakte zu finden. Was mich noch überraschenderweise erfreut hat, dass ich mit der Tochter von meinem Betreuer richtig gut verstanden habe.</p>
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	<p>Mit der Sprache hatte ich gar keine Probleme, da ich meine Muttersprache sehr gut sprechen kann. Außerdem haben sich meine Türkischkenntnisse verbessert.</p>
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	<p>Ich wollte nicht nur Arbeits- und Herangehensweisen im Ausland kennenlernen, sondern auch das im Studium erlernte Fachwissen in dem Bereich Erwachsenenbildung anwenden und weiter ausbauen. Durch die Erfahrung in der Türkei zu arbeiten, erhoffte ich mir einen tiefenblick in die türkische Gesellschaft und die Arbeitskultur. Ich habe versucht einen neuen Blickwinkel einzunehmen. Vor allem interessierte mich die Unterschiede und die Gemeinsamkeiten zwischen der Türkei und Deutschland im Bereich Erwachsenenbildung. Was mich in meinem Praktikum positiv überrascht hat war, dass es keine bedeutsamen Unterschiede zwischen Türkei und Deutschland gab. Das Erlernte Fachwissen im Studium konnte ich im Auslandspraktikum wiedererkennen und problemlos verknüpfen.</p> <p>Außerdem habe ich durch mein Praktikum eine Vorstellung vom Arbeitsweisen im Ausland gewonnen. Ich habe nicht nur meine Sozialkompetenz weiterentwickelt, sondern auch wichtige interkulturelle Kompetenzen erworben. Zusätzlich habe ich meine Fremdsprachenkenntnisse verbessert. Durch mein Auslandspraktikum habe ich ebenso Kontakte zu ausländischen Arbeitgeber gewonnen. Das Praktikum hat ebenso meine Persönlichkeit gestärkt und meinen Horizont erweitert. Ich kann sagen, dass mein Praktikumszeit für mich eine sehr lehrreiche Phase war</p>
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	<p>Die Optimale Dauer beträgt, meiner Meinung nach, fünf Monate. Es ist weder zu kurz, noch zu lang.</p>
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland	<p>Das Fördergeld, was ich von Erasmus bekommen habe, hat mir völlig gereicht. Monatlich waren dies 310 Euro (umgerechnet sind das ungefähr 1.000 türkische Liren).</p>



Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Man sollte auf jeden Fall das Institution, in welcher man tätig sein wird, davor recherchieren, denn dies macht einen guten Eindruck und man fühlt sich nicht fremd.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Das Praktikum wird auf jeden Fall von Nutzen, da ich eine spätere berufliche Zukunft mir sehr gut im Bereich der Erwachsenenbildung vorstellen kann. Ich würde gerne auch in einem deutsch-türkischen Unternehmen tätig sein.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Meine Praktikumsstelle kann ich weiterempfehlen. Jedoch empfehle ich die Praktikumsstelle nur den Leuten, die wirklich die türkische Sprache sehr gut beherrschen, denn der Betreuer, der für mich da war, konnte nicht sehr gut Englisch reden.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	Ich bedanke mich ganz herzlich beim Erasmus- Team. Danke, dass ich so eine lehrreiche Erfahrung machen durfte !

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja

Nein